

Beiträge zur Gallenfauna der Mark Brandenburg. III.

Von H. Hedicke, Berlin-Steglitz. — (Fortsetzung aus Heft 1/2.)

Cyperaceae.*Carex hirta* L.

- **584. *Muscidarum* sp. Sproßachse am Grunde zwiebelartig angeschwollen, Schwellung bis 15 mm lang und 8 mm dick, von den Blattscheiden eingeschlossen, daher äußerlich schwer erkennbar. — Mittenwalde, Gr.-Machnower Weinberg (H.).

N a c h t r a g.

Dank dem Entgegenkommen der Herren Prof. Dr. Diels und Prof. Dr. Harms war es mir möglich, das Gallenherbarium des Dahlemer Botanischen Museums durchzusehen, dessen Grundstock die Sammlung von Hieronymus bildet. Neben einer Anzahl noch unbeschriebener Cecidien fanden sich mehrere aus der Mark bisher nicht bekannte oder seltene Dipterengallen, die hier mit den Sammelergebnissen des Jahres 1917 vereinigt zu einem Nachtrag zusammengestellt sein mögen. Voran gehen einige Berichtigungen, die durch eine neue Arbeit Rübsaamens (*Cecidomyidenstudien VI*, Sitzgsber. Ges. natf. Fr. Berlin 1917, p. 36—99) und infolge verschiedener Druckfehler notwendig gewordenen sind. Außer den im 1. Beitrag genannten Herren haben noch die Herren C. Bollow, M. Hering, A. Heyne, W. A. Schultz den Verfasser durch Mitteilung ihrer Gallenfunde erfreut. Ihnen sei auch an dieser Stelle der aufrichtige Dank des Verfassers für ihre wertvolle Mitarbeit ausgesprochen.

B e r i c h t i g u n g e n.

297. Der Stern ist zu streichen, da die Art von Rübsaamen bereits aus der Mark angeführt worden ist (Ent. Nachr. 20, Berlin 1894, p. 277).
299. Der Stern ist zu streichen; bereits von Ratzeburg aus der Mark gemeldet.
302. Von Rübsaamen bereits aus der Mark angeführt (Ent. Nachr. 21, Berlin 1895, p. 6).
312. Der Erzeuger gehört dem neuen Genus *Diplolaboncus* Rübs. (*Hormomyia* part.) an.
313. Der Erzeuger gehört dem Genus *Trishormomyia* Kieff. an.
320. Mit einem Stern zu versehen.
321. Desgl.
324. „Seegefelder Forst“ statt „Segelfelder Forst“ zu setzen.
325. Der Erzeuger ist *Syndiplosis populi* Rübs.
327. Der Erzeuger ist *Harmandia populi* Rübs. Der Stern ist zu streichen, da die Art bereits von Rübsaamen aus der Mark mitgeteilt wurde (Verh. zool. bot. Ges. 42, Wien 1892, p. 40—52).
342. Der Erzeuger gehört dem Genus *Iteomyia* Rübs. an.
343. Desgl.
348. Bereits von Rübsaamen in der Mark festgestellt (Berl. ent. Z. 36, Berlin 1891, p. 405). Der Stern ist daher zu streichen.
353. Der Erzeuger ist *Dasyneura auritae* Rübs.

- 354—5. Gehört zu *Iteomyia* Rübs.
 359. Der Erzeuger ist *Dasyneura auritae* Rübs.
 361—2. Gehört zu *Iteomyia* Rübs.
 364. Desgl.
 374. Aus den gleichen Gallen erzog Rübsaamen *Jaapiella clethrophila* Rübs. Welche von beiden Arten der Erzeuger ist, ist zweifelhaft.
 377. Gehört unter *Betula verrucosa* Ehrh. Der Erzeuger gehört dem Genus *Plemeliella* Seitn. an.
 378. Der Erzeuger ist *Anisostephus betulinum* Rübs.
 380. Der Stern ist zu streichen, da die Art bereits von Rübsaamen mitgeteilt worden ist (Schrift. natf. Ges. Danzig 10, 1901, p. 115).
 381. Der Stern ist zu streichen; von Rübsaamen aus der Mark erwähnt (Ent. Nachr. 21, Berlin 1895, p. 263).
 388. Von Rübsaamen bereits für die Mark angeführt (Berl. ent. Z. 36, Berlin 1891, p. 405); daher der Stern zu streichen. Die Zahlen 1310 und 1473 sind zu vertauschen.
 396. Der Erzeuger heißt *D. dioicae* Rübs. Mit einem Stern zu versehen.
 399. Der Erzeuger gehört dem Genus *Jaapiella* Rübs. an; mit einem Stern zu versehen.
 400. Der Erzeuger gehört zu *Atylodiplosis* Rübs.; mit einem Stern zu versehen.
 401. Der Stern ist zu streichen; von Rübsaamen aus der Mark angeführt (Ent. Nachr. 21, Berlin 1895, p. 258).
 411. Der Erzeuger ist *Contarinia geisenheyneri* Rübs.
 424. Der Erzeuger ist *Contarinia geicola* Rübs.
 436. Mit einem Stern zu versehen.
 438. Der Stern ist zu streichen.
 446. Mit einem Stern zu versehen.
 458. Die Species heißt „*spadicea*“, nicht „*spedicea*“.
 461. Der Erzeuger ist *Dasyneura loewi* Mik.
 462. Der Stern ist zu streichen, da die Art bereits von Neuhaus (Diptera marchica, Berlin 1886, p. 13) angeführt wird.
 471. Das Substrat ist *T. americana* \times *heterophylla* (= *spectabilis* Dipp.).
 475. Der Stern ist zu streichen, da die Species bereits von Harms aus der Mark gemeldet worden ist (Verh. Bot. Ver. Brand. 58, Berlin-Dahlem 1916, p. 169).
 490. Der Stern ist zu streichen.

Weitere Fundorte.

298. Oderberg (H.),
 321. Finkenkrug, Strausberg (P. Schulze), Zeestow (Bollow), Tzschetzschnow bei Frankfurt a. O. (H.).
 326. Grunewald (Hieronymus, Herb. Bot. Mus.), Dabendorf, Oderberg (H.).
 387. Triglitz (Jaap).
 403. Umgebung Berlins (Dewitz), Tzschetzschnow bei Frankfurt a. O. (H.).
 404. Berlin, Zoologischer Garten (Magnus, Herb. Bot. Mus.), Freienwalde (Graebner, Herb. Bot. Mus.), Oderberg, Frankfurt a. O. (H.).
 446. Oderberg (H.).
 449. Wernitz bei Nauen (Reimann, Herb. Bot. Mus.).

452. Brodowin (Schumacher).

460. Finkenkrug (Schulze), Oranienburg (Graebner, Herb. Bot. Mus.),
Oderberg, Frankfurt (H.).

Weitere Dipterengallen.

Pteridaceae.

Pteridium aquilinum L.

*585. *Dasyneura pteridicola* Kieff. Fiederchen nach unten umgeklappt, entfärbt, schwach verdickt. (R. 1357, C. H. 69). — Schlachten-see (H.).

Coniferae.

Juniperus communis L.

*586. *Oligotrophus* sp. Nadeln des äußeren Quirls verbreitert, verdickt, Spitze bei der Reife der Galle nach außen zurückgebogen, bis 12 mm lang. (R. 891, C. H. 127). — Püttberge bei Wilhelmshagen (Schumacher), Frankfurt a. O. (H.).

*587. *Schmidtella gemmarum* Rübs. Nadeln verkürzt, verbreitert, sich gegenseitig deckend, bis 3 mm lang. (R. 839, C. H. 125). — Triglitz (Jaap, Z. S. 402).

Graminea.

Calamagrostis lanceolata L.

588. *Cecidomyidarum* sp. Sattelförmige Halmeinsenkung, bis 12 mm lang. (R. 343, C. H. 207). — Plötzensee (Rübsaamen). 251). — Plötzensee (Rübsaamen).

Molimia coerulea Mch.

589. *Lasioptera* sp. Schwache Achsenschwellung. (R. 1081, C. H. 251). — Plötzensee (Rübsaamen).

Triticum vulgare L.

590. *Mayetiola destructor* Say. Sproß gehemmt, am Grunde stark angeschwollen. (R. 1965, C. H. 330). — Neuhaus a. a. O.: Ohne Fundort.

Cyperaceae.

Carex arenaria L.

*591. *Cecidomyidarum* sp. Frucht birnförmig angeschwollen, bis 8 mm lang. (R. 397, C. H. 357). — Tegel (Thurau, Herb. Rübs.).

**592. *Cecidomyidarum* sp. Am Grunde der Blätter bis 8 mm lange, mehrkammerige, holzige Anschwellung, ähnlich der Galle von *Hormomyia fischeri* Frfld. (Vgl. R. 390, C. H. 384). — Friedrichshagen (Retzdorff, Herb. Bot. Mus.).

Carex praecox Schreb.

*593. *Cecidomyidarum* sp. Knotige Anschwellung der Seitensprosse. (R. 385). — Bredower Forst (Graebner, Herb. Bot. Mus.).

Carex stricta L.

594. *Dichrona gallarum* Rübs. Sproßachse oder Blätter mit länglichen, glatten, glänzenden Anschwellungen. (R. 389, C. H. 375). — Bei Berlin (Rübsaamen), Grunewald (Graebner, Herb. Bot. Mus.).

Liliaceae.

Convallaria majalis L.

595. *Contarinia florum* Rüb. Blüte geschlossen bleibend. (R. 502, C. H. 6348). — Triglitz (Jaap).

Polygonatum multiflorum All.

596. *Contarinia florum* Rüb. Cecidium wie Nr. 595. (Vgl. Rüb-saamen, Sitzber. Ges. natf. Fr., Berlin 1917, p. 191—2). — Triglitz (Jaap).

Salicaceae.

Populus alba L.

597. *Harmandia loewi* Rüb. Bis 6 mm große, rundliche Galle der Blattoberseite, am Grunde stark eingeschnürt, einkammerig, dickwandig. (R. 1289, C. H. 482). — Baumgartenbrück bei Potsdam (Schumacher).

Salix alba L.

- *598. *Dasyneura inchbaldiana* Mik. Enge Blattrandrollung nach unten. (R. 170, C. H. 627). — Lichterfelde (Schulze).

Salix ambigua Ehrh. = *aurita* L. × *repens* L.

- **599. *Dasyneura auritae* Rüb. Stark verdickte Blattrandrollung nach unten. (Vgl. R. 1709, C. H. S. 51). — Zehlendorf (H.).

Salix aurita L.

600. *Rhabdophaga gemmarum* Rüb. Knospen schwach verdickt. (Vgl. Rüb-saamen, Sitzber. Ges. natf. Fr., Berlin 1915, p. 540—1). — Triglitz (Jaap).

Salix aurita L. × *cinerea* L. × *repens* L.

601. *Iteomyia capreae* (Wtz.). Rundliche, einkammerige, auf beiden Seiten hervortretende, bis 2,5 mm große Blattgalle. (R. 1700, C. H. 423). — Slamener Wiesen bei Spremberg (Riese).

Salix aurita L. × *cinerea* L. × *viminalis* L.

602. *Iteomyia capreae* (Wtz.). Cecidium wie Nr. 601. (R. 1700, C. H. 6422). — Rüdersdorf (Hirte),

Die beiden letztgenannten Cecidien finden sich im Herbarium Podpera-Brünn, aus dem sie von Bayer (Hedwigia 49, p. 395) gemeldet werden.

Salix repens L.

603. *Rhabdophaga exsiccans* Rüb. Schwache Zweiganschwellung, der befallene Zweig stirbt ab und wird gelb. (Vgl. Rüb-saamen a. a. O. 1915, p. 531). — Triglitz (Jaap).

Salix rosmarinifolia Koch.

- **604. *Rhabdophaga rosaria* L. „Weidenrose“. (R. 1664, C. H. S. 8). — Grunewald, Paulsborn (H.).

- **605. *Rhabdophaga salicis* Schrnk. Vielkammerige, scharf abgesetzte, bis 10 mm lange und 8 mm dicke Zweigschwellung. (R. 1681, C. H. 40). — Grunewald, Paulsborn (H.).

Salix viminalis L.

606. *Dasyneura marginentorquens* Wtz. Cecidium wie Nr. 599. (R. 1709, C. H. 749). — Berlin (Rüb-saamen), Triglitz (Jaap), Frankfurt a. O. (H.).

Betulaceae.

Betula pubescens Ehrh.

- *607. *Anisostephus betulinum* Kieff. Bis 4 mm große Parenchymgalle (R. 278, C. H. 1092). — Finkenkrug (Schulze).

Corylus avellana L.

- *608. *Contarinia corylina* F. Lw. Kätzchen birnförmig angeschwollen. (R. 517, C. H. 1052). — Finkenkrug (Schulze), Steglitz, Rangsdorf, Frankfurt a. O. (H.).

609. *Oligotrophus coryli* Kieff. Bis 5 mm große, rundliche Blattausstülpungen auf der Unterseite. (R. 514, C. H. 1060). — Tegel (Rübsaamen).

Fagaceae.

Fagus silvatica L.

- *610. *Oligotrophus fagicola* Kieff. Blattfläche mit verdickten Falten zwischen je zwei Seitennerven, rötlich gefärbt, nicht behaart. (R. 656, C. H. 1158). — Sarnow bei Oranienburg (Graebner, Herb. Bot. Mus.).

Quercus robur L.

611. *Contarinia quercina* Rübs. Junge Blätter zusammengefaltet, unregelmäßig gekräuselt, Nerven verdickt, behaart. (R. 1415, C. H. 1207). — Triglitz (Jaap).

Quercus sessilis Sm.

- *612. *Macrodiplosis volvens* Kieff. Schmale, schwach verdickte und entfärbte Blattrandrollung. (R. 1466, C. H. 1307). — Spandau (Schulze).

Polygonaceae.

Polygonum amphibium L.

- **613. *Cecidomyidarum* sp. Weite, kaum entfärbte Blattrandrollung, Rolle nicht geschlossen, bis fast 20 mm im Durchmesser groß, Larven weiß. — Schlachtensee (H.).

Polygonum persicaria L.

- *614. *Wachtliella persicariae* L. Lockere, verdickte, gerötete Blattrandrollungen nach unten. (R. 1247, C. H. 2159). — Lichterfelde (Zeller).

Caryophyllaceae.

Cerastium triviale L.

615. *Dasyneura fructuum* Rübs. Frucht schwach angeschwollen. (R. 440, C. H. 2330). — Jungfernheide (Rübsaamen).

Ranunculaceae.

Ranunculus repens L.

- *616. *Dasyneura ranunculi* Br. Blätter eingerollt, knorpelig verdickt und entfärbt. (R. 1557, C. H. 2431). — Nicolassee (H.).

Thalictrum flexuosum Bernh.

- **617. *Jaapiella thalictri* Rübs. (?). Weißliche, behaarte Anhäufung der Blätter, Blüten mißgebildet. (Vgl. R. 1898, 1901). — Brieselang (Braun, Herb. Bot. Mus.).

Bisher nur von *Thalictrum flavum* L. bekannt; die völlige Ueber-einstimmung der Deformationen läßt wohl auf den gleichen Erzeuger schließen, wenngleich durch die neuesten Untersuchungen Rübsaamens wiederum festgestellt worden ist, daß zwei durchaus verschiedene Cecidozoen auf dem gleichen Substrat vollkommen gleichförmige Cecidien hervorrufen können.

Thalictrum minus L.

- *618. *Ametrodiplosis thalictricola* Rüb. Cecidium wie Nr. 618. (R. 1899, C. H. 2446). — Bredower Forst (Schumacher).

Thalictrum simplex L.

- *619. *Ametrodiplosis thalictricola* Rüb. Cecidium wie Nr. 618. (R. 1899, C. H. 2446). — Bredower Forst (Schumacher).

Cruciferae.

Brassica sp.

620. *Contarinia geisenheyneri* Rüb. Blüten aufgeblasen; geschlossen bleibend. (R. 308). — Umgebung von Berlin (Rübsaamen).

Rosaceae.

Geum rivale L.

621. *Contarinia geicola* Rüb. Blätter gekräuselt, Nerven verdickt. (R. 768, C. H. 3091). — Königsdamm (Rübsaamen), Triglitz (Jaap).

Pirus acerba L.

- **622. *Dasyneura mali* (Kieff.). Enge, feste Blattrandrollung nach oben. (Vgl. R. 1195). — Finkenkrug (Schulze).

Für dieses Cecidium gilt das bei Nr. 617 Gesagte gleichfalls.

Prunus spinosa L.

- *623. *Asphondylia prunorum* Wachtl. Knospe vergrößert, eiförmig, dünnwandig, grün bleibend, bis 4 mm groß. (R. 1324, C. H. 3283). — Strausberg (Bollow), Oderberg (H.).

Rubus caesius L.

- *624. *Dasyneura plicatrix* (H. Lw.). Blättchen zusammengelegt, gekräuselt, längs des Mittelnerven verdickt. (R. 1669, C. H. 3025). — Schlachtensee, Sacrow, Tzschetzchnow, Frankfurt a. O. (H.).

Ulmaria pentapetala Gilib.

625. *Dasyneura jaapiana* Rüb. Krebsartige, weißgraue oder blaßrötliche Cecidien verschiedener Lokalisation; zuweilen wird die ganze Sproßspitze deformiert, und erreicht die Galle dann eine Länge bis zu 4½ cm bei einer Dicke von 3—3½ cm. Eine genaue Beschreibung der Deformation gibt Rübsaamen a. a. O. (1917) p. 51. — Triglitz (Jaap).

Sorbus aucuparia L.

626. *Contarinia floriperda* Rüb. Blüten geschlossen bleibend. (R. 1212, C. H. 2907). — Triglitz (Jaap).

(Schluß folgt.)